



Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

EINGEGANGEN AM 29. JULI 2019 /1853

16.2.2019  
Seite 1 von 1

Nationale Stelle  
zur Verhütung von Folter  
z.Hd. Herrn Staatssekretär a.D. Rainer Dopp  
Adolfsallee 59  
65185 Wiesbaden

Aktenzeichen:  
133  
bei Antwort bitte angeben

Isabel Pfeiffer-Poensgen

## Bericht über den Besuch der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Ihr Schreiben vom 17.05.2019

Sehr geehrter Herr Dopp,

haben Sie vielen Dank für die Übersendung des o.a. Berichts, den ich mit Interesse und auch Freude gelesen habe. Mit Freude deshalb, weil Ihr Besuch, der leider für die Einrichtung wider Ihrer Intention unangemeldet erfolgte, zu keinen Beanstandungen, sondern zu drei Empfehlungen Anlass gegeben hat. Ich empfinde dies als ein sehr gutes Ergebnis und bin froh, dass Sie sich dieser wichtigen Arbeit unterzogen haben.

Wie Sie dem beigefügten Schreiben

vom 24.06.2019 entnehmen können, wurde allen Ihren Empfehlungen in der Zwischenzeit schon entsprochen. Soweit Sie zu Recht bemerken, dass Ihre kurzfristige Prüfungsankündigung vom Ministerium nicht an die Einrichtung weitergegeben worden ist, entschuldige ich mich für das Büroversehen meines Hauses. Ich habe veranlasst, dass dies nicht wieder vorkommt.

Mit freundlichen Grüßen

Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon 0211 896-4715  
Telefax 0211 896-4555  
poststelle@mkw.nrw.de  
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S-Bahnen S 8, S 11, S 28  
(Völklinger Straße)  
Rheinbahn Linie 709  
(Georg-Schulhoff-Platz)  
Rheinbahn Linien 706, 707  
(Wupperstraße)

Anlage: 1

Ministerium für Kultur und Wissenschaft

Referat Bauangelegenheiten der  
Universitätskliniken  
Völklingerstraße 49

24. Juni 2019

40221 Düsseldorf

**Ihre Mail vom 31. Mai 2019 – Bericht der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter**

Sehr geehrter

gerne nehmen  
Jugendpsychiatrie und ich,  
gewünscht zu dem Bericht der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter Stellung. Erlauben Sie mir  
zuerst mein Befremden Ausdruck zu verleihen, dass diese Besuche unangekündigt kommen. Manchmal  
sind die verantwortlichen Leitungen nicht anwesend und andere Mitarbeiter können schlechter Auskunft  
geben, besonders zu bereits geplanten Maßnahmen. In diesem Fall war  
der Besuch verlief, wie der Bericht auch zeigt, sehr harmonisch.

Klinik- für Kinder und  
wie

Zu den Feststellungen und Empfehlungen möchten wir wie folgt berichten:

1. Die Betten mit Fixiergurten werden in einem Nebenraum gelagert. Die vorbereiteten Betten im Flur sind im Zuge der Umbaumaßnahmen entstanden, da bisher genutzte Lagerflächen weggefallen sind, somit war es ein temporärer Zustand. Um dies kurzfristig wieder zu vermeiden, hat die Pflege den Entsorgungsraum geräumt und nach Reinigung wird er als Aufbewahrungsraum genutzt. Als Entsorgungsraum soll für die Interimszeit ein Raum im 2. Obergeschoss des Kinderhauses genutzt werden.
2. Die stationären Kapazitäten werden wegen des großen Bedarfes bereits erweitert, derzeit findet die Aufstockung eines 2. Obergeschosses auf das Jugendhaus statt. Sobald die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, hoffen wir sehr auf Unterbringungen im Flur verzichten zu können, da im Zuge der Baumaßnahmen die Tür der geschützten Station versetzt wird, so dass die geschützte Station um zwei Zimmer vergrößert wird. Bei der Unterbringung auf dem Flur, die auch von Seiten der Klinik nicht gewollt ist, wird abgewogen zwischen der Sicherheit des Kindes oder Jugendlichen auf einer geschützten psychiatrischen Station und der Verletzung von deren Privat- und Intimsphäre. Manchmal überwiegt leider z. B. aufgrund von akuter Eigen- oder Fremdgefährdung die Notwendigkeit der stationären Aufnahme. Wir prüfen derzeit mit der Werksfeuerwehr, Raumtrenner mit Brandschutzklasse B1 als spanische Wände wie vorgeschlagen zu verwenden und werden diese bestellen.

Kerpener Straße 62  
50937 Köln  
Telefon: +49 221 478-0  
Telefax: +49 221 478-4095

[www.uk-koeln.de](http://www.uk-koeln.de)

Universitätsklinikum Köln (AöR)

Vorstand: Prof. Dr. Edgar Schömig (Vorsitzender und Ärztlicher Direktor) • Dipl.-Kfm. Günter Zwilling (Kaufmännischer Direktor)  
Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Krieg (Dekan) • Vera Lux (Pflegedirektorin) • Prof. Dr. Peer Eysel (stellv. Ärztlicher Direktor)  
Bank für Sozialwirtschaft Köln · BLZ: 370 205 00 · Konto: 815 0000 · IBAN: DE04 3702 0500 0008 1500 00 · BIC: BFSWDE33XXX  
Steuernummer: 223/5911/1092 · Ust-IdNr.: DE 215 420 431 · IK: 260 530 283

OPNV: Straßenbahn Linie 9 Hst. Lindenburg, Linie 13 Hst. Gleueler Str./Gürtel · Bus Linie 146 Hst. Leibplatz

3. Eine schriftliche Information über die Rechte und Pflichten der Patienten existiert bereits und ist auch der Bezirksregierung übermittelt worden.

Wir hoffen damit Ihnen einen zufriedenstellenden Sachstand berichtet zu haben. Für Rückfragen steht Ihnen |  
gerne zur Verfügung.

Anlage: Information über die Rechte und Pflichten